



WIE HAST DU'S MIT DER RELIGION?

Symposium: Goethes Religionsverständnis im Spannungsfeld zwischen Natur, Magie, Christentum und Islam

Fr. 20. 09. 2019, 19:00 Uhr bis So. 22. Sept. 2019, 17 Uhr
Gemeindehaus Pauluskirche, Pariser Straße 4-6, 44787 Bochum.

Dr. Jost Eickmeyer, Berlin; Jürgen Larys, Bochum; Isabel von Holt, Berlin; Dr. Manfred Osten, Bad Godesberg

Die Frage nach der Religion hat nicht zuletzt in der Auseinandersetzung mit dem Islam an gesellschaftlicher Aktualität gewonnen. Sie hat bereits Goethe intensiv beschäftigt. Goethe konnte einem per Zwang voerordneten, von ihm also freudlos und beengend empfundenen Christentum nur bedingt etwas abgewinnen. Durch ein alchemistisches Heilungserlebnis biographisch bestärkt, durch die Philosophie Spinozas befeuert und durch die Beschäftigung mit der griechischen Antike beflügelt, bringt Goethe vielmehr die Natur selbst und das “Ewig-Weibliche” in seiner erweitertes Verständnis des Göttlichen ein. Ja, Gott selbst kann in der “Iphigenie” weiblich sein. In diesem Schlüsselstück der Hochklassik unternimmt Goethe – ganz alchemistisch? – den Versuch, im Angesicht von vier widerstreitenden Kräften die Möglichkeit eines Fünften, Versöhnenden, der Weisheit Näheren zu erforschen. Und warnt in “Faust” eindringlich von den Folgen einer von der Natur entfernten,

“magischen” zweiten Schöpfung, deren Folgen wir derzeit anhand des Klimawandels verstärkt diskutieren. Dass Goethe ausgerechnet im Islam einer Religion begegnete, der er Öffnendes, Weitendes, Stärkendes und Entschleunigendes abgewinnen konnte, setzt für unsere Gegenwart eine besondere Pointe. Und macht es lohnend, sich 200 Jahre nach dessen Erst-erscheinung eingehend mit dem “West-östlichen Divan” zu beschäftigen.

“Wie hast Du's mit der Religion” zeigt an einem Wochenende drei Schlüsselstücke Goethes: Den gesamten “Faust” in einer Spezialfassung für Kirchen, seine “Iphigenie auf Tauris” und auch eine besondere, theatrale Fassung des “West-östlichen Divans”.

Das Symposium diskutiert mögliche Perspektiven von Goethes Verständnis von Religion für unsere Gegenwart. Und es rundet die intensive Zusammenarbeit des artENSEMBLE THEATERS und der Evangelischen Stadtakademie unter der Leitung von Arno Lohmann ab, in der das Werk Goethes immer wieder ein Ankerpunkt war.

PROGRAMM

Freitag, 20. September

Gemeindehaus Pauluskirche, Pariser Straße 2-4

19:00 Begrüßung (Arno Lohmann)

19:10 – 19:50 **Dr. Manfred Osten**

“BIN ICH...DER UNMENSCH NICHT?”

Goethes “Faust” - die Tragödie der Selbstentfremdung des modernen Menschen und die Möglichkeit einer Therapie

Einführungsvortrag zu „Faust“

Pauluskirche, Grabenstraße

20:00 – 22:00 **artENSEMBLE THEATER I:**

ALLEIN MIR FEHLT DER GLAUBE

Aufführung

Eine Spezialfassung des gesamten “Faust” für Kirchen
anschl. Begegnung und Gespräche





Samstag, 21. September

Gemeindehaus Pauluskirche, Pariser Straße 2-4

11:15 – 11:45

ALLEIN MIR FEHLT DER GLAUBE

Nachbetrachtung

Moderation: Dr. Manfred Osten

12:00 – 13:30

Dr. Jost Eickmeyer, Isabel von Holt

“DAS IST NICHT RECHT, MAN MUSS DRAN GLAUBEN!”

Goethe, Natur und das Christentum

13:30 – 15:00 Mittagspause

15:00 – 16:30 **Dr. Jost Eickmeyer, Jürgen Larys**

“ES MÖCHTE KEIN HUND SO LÄNGER LEBEN!”

Goethe, Magie und Alchemie

16:30 – 16:50 Kaffeepause

16:50 – 18:20 **Dr. Manfred Osten, Isabel von Holt**

“DIE HIMMELSFREUD? - IN IHREN ARMEN!”

Goethe, Natur und das „Ewig-Weibliche“

Pauluskirche, Grabenstraße

19:00 – 20:30 **artENSEMBLE THEATER II:**

IPHIGENIE AUF TAURIS

Aufführung

Sonntag, 22. September

Gemeindehaus Pauluskirche, Pariser Straße 2-4

11:30 – 12.00

IPHIGENIE AUF TAURIS

Nachbetrachtung

Moderation: [Isabel von Holt](#)

12.00 – 13:30 [Dr. Manfred Osten und Jürgen Larys](#)

“STIRB UND WERDE”

Goethes West-Östlicher Divan als Gegenentwurf zur veloziferisch-westlichen Welt

13:30 – 15:00 Mittagspause

Pauluskirche, Grabenstraße

15:00 – 16:30 [artENSEMBLE THEATER III](#)

WEST-ÖSTLICHER DIVAN

Vor-Aufführung

16:30 – 17:00 Schlußreflexion

Moderation: [Arno Lohmann](#)



Kosten: 60,-€, erm. 45,- €

Bei Einzelbuchung: pro Vortrag 5,-€, ermäßigt 3€,
Theateraufführung 15,-€, erm. 12,-€
inkl. Kaffee, Tee und Kaltgetränke.

Anmeldung: Evangelische Stadtakademie Bochum, Susanne Harkort,
0234 - 962 904 661
oder bevorzugt per Mail: office@stadtakademie.de

Überweisung: Ev. Stadtakademie, Sparkasse Bochum
IBAN: DE03 4305 0001 0001 3202 09
“Goethe-Symposium 2019-02”